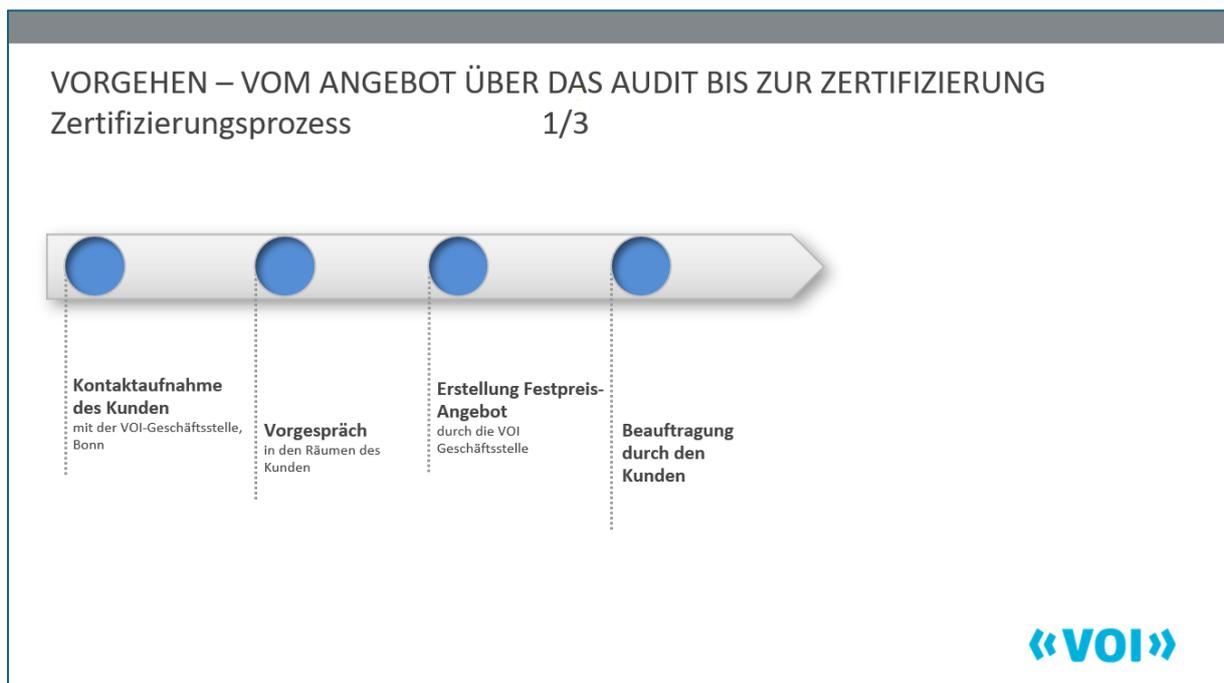


## "PK-DML ready" Zertifizierungsprogramm V1.5

Das Zertifizierungsprogramm "PK-DML ready" dient der Prüfung und Zertifizierung von Softwareprodukten für das Dokumentenmanagement in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.

### Vorgehensweise

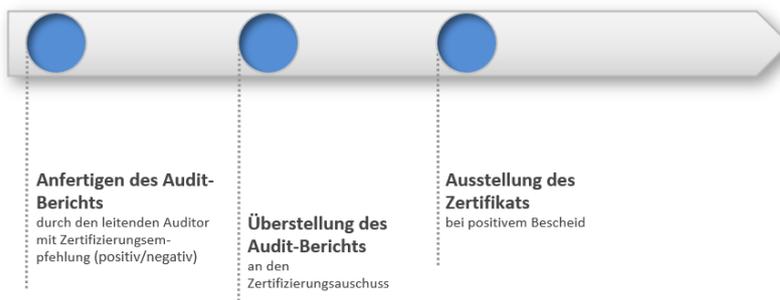


VORGEHEN – VOM ANGEBOT ÜBER DAS AUDIT BIS ZUR ZERTIFIZIERUNG  
Zertifizierungsprozess 2/3



Präsentation wurde zuletzt gespeichert: Gerade eben

VORGEHEN – VOM ANGEBOT ÜBER DAS AUDIT BIS ZUR ZERTIFIZIERUNG  
Zertifizierungsprozess 3/3



## Evaluierungsanforderungen

Die anzuwendenden Evaluierungsanforderungen basieren dabei auf folgendem Prüfkatalog:  
„VOI PKDML – IT-Compliance und Informationssicherheit, Auditkriterien für digitale  
Dokumentenmanagementprozesse und verbundene IT-Lösungen“, 5. überarbeitete Auflage  
2019, VOI – Verband Organisations- und Informationssysteme e. V. in Zusammenarbeit mit  
der TÜViT Informationstechnik GmbH | TÜV NORD GROUP

Die Anforderungen an Softwareprodukte sind gegenüber dem kompletten Prüfkriterien-Rahmen der "PK-DML", der sonst für in Unternehmen implementierte organisatorische und IT-bezogene Dokumentenmanagement-Prozesse anfällt, weniger umfangreich. Die nachfolgenden kursiv dargestellten Kriterien sind daher nur der Vollständigkeit halber aufgeführt; jedoch sind diese für Produktzertifizierungen nicht relevant.

## Zusammenfassung der Evaluierungsanforderungen Anforderungen nach dem Prüfverfahren „PK-DML ready“ für Produkthersteller

Die für den Zertifizierungsgegenstand einer Produktzertifizierung nicht anwendbaren Anforderungen sind kursiv ausgezeichnet.

### 1 Allgemeine Beschreibung des Einsatzgebiets

- 1.1 Darstellung der Organisation  
Soweit es für den Anwender in Bezug auf das Software-Produkt und der zugesicherten Services relevant ist.
- 1.2 Standorte  
Soweit es für den Anwender in Bezug auf das Software-Produkt und der zugesicherten Services relevant ist.
- 1.3 *Aufbauorganisation*  
*Keine Beschreibung des Produktherstellers erforderlich.*

### 2 Fachliche und sachlogische Lösung

- 2.1 Rahmen, Aufgabenstellung und Richtlinien  
Einsatzzweck des Produktes, Erfüllung von Richtlinien.
- 2.2 *Organisationsbeschreibung*  
*Keine Beschreibung des Produktherstellers erforderlich.*
- 2.3 Dokumentenbestände  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.4 Digitalisierung und Übernahme von Papierbeständen  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.5 *Vernichtung von Papier- und sonstigen Originaldokumenten*  
*Keine Beschreibung des Produktherstellers erforderlich.*
- 2.6 Übernahme elektronisch eingehender Dokumente  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.7 Behandlung von elektronisch signierten Dokumenten  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.

- 2.8 Behandlung von E-Mails  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.9 Übernahme von digitalen Massendaten  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.10 Indexieren  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.11 Archivieren  
Beschreibung der Funktionalität.
- 2.12 Recherche und Zugriff  
Beschreibung der Funktionalität.
- 2.13 Check-in / Check-out  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.14 Bearbeiten und Versionieren  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.15 Weiterleiten  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.16 Reproduktion  
Beschreibung der Funktionalität, wenn relevant bzw. unterstützt.
- 2.17 Löschen  
Beschreibung der Funktionalität.

### **3 Technische Systemlösung**

- 3.1 Grafische Systemdarstellung  
Nur relevant, wenn das Produkt aus verschiedenen Komponenten besteht oder solche voraussetzt.
- 3.2 Speichersysteme  
Beschreibung der unterstützten Systeme und der jeweils realisierten Funktionalität.
- 3.3 Erfassungssysteme  
Beschreibung der unterstützten Erfassungssysteme und der jeweils realisierten Funktionalität, sofern relevant.
- 3.4 Ausgabesysteme  
Beschreibung der unterstützten Ausgabesysteme und der jeweils realisierten Funktionalität, sofern relevant.
- 3.5 Virtualisierung  
Beschreibung der unterstützten Verfahren und der jeweils realisierten Funktionalität, sofern relevant.
- 3.6 Server-Hardware  
Spezifikation der Voraussetzungen, sofern separate Server-Hardware erforderlich ist.

- 3.7 Client-Hardware  
Spezifikation der Voraussetzungen, sofern separate Client-Hardware erforderlich ist.
- 3.8 Server-Software  
Beschreibung der Server-Komponenten des Produkts sowie der möglichen Anpassungen (Customizing), sofern relevant.
- 3.9 Client-Software  
Beschreibung der Client-Komponenten des Produkts sowie der möglichen Anpassungen (Customizing), sofern relevant.
- 3.10 Spezialfall: Individualsoftware  
Beschreibung relevant, wenn wesentliche Funktionalität des Produkts von solchen Komponenten abhängig ist, die:
  - der Ersteller individuell selbst erstellt
  - der Ersteller von Dritten bezieht oder dort beauftragt
- 3.11 Schnittstellen  
Beschreibung der vorhandenen Schnittstellen. Hierzu gehören im Rahmen der IT-Sicherheit auch solche Schnittstellen, die vorhanden aber nicht genutzt werden.
- 3.12 Beschreibung der Netzwerk-Architektur  
Beschreibung der Voraussetzungen für einen Netzwerkbetrieb.
- 3.13 Cloud-Management  
Beschreibung relevant, wenn:
  - Teile oder das vollständige Produkt über Clouds des Herstellers betrieben werden
  - Funktionalität für den Cloud-Betrieb realisiert ist
- 3.14 Elektronische Signaturen, Siegel und Zeitstempel  
Beschreibung der unterstützten Verfahren und der jeweils realisierten Funktionalität, sofern relevant.

## **4 Informationssicherheit**

- 4.1 *Allgemeines Informationssicherheitskonzept*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 4.2 *Spezifische Anforderungen an das Informationssicherheitskonzept*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 4.3 Backup-Konzept  
Beschreibung der Funktionalität zur Erstellung von Backups / Teilsicherungen.
- 4.4 Benutzerverwaltung und Berechtigungskonzept  
Beschreibung der Funktionalität zur Berechtigungssteuerung und Verwaltung der Benutzer.
- 4.5 *Zutrittskontrollen*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

- 4.6 *Systembezogene Zugangs- und Zugriffskontrollen*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 4.7 Transaktions-, Integritäts- und Konsistenzsicherung  
Beschreibung der Funktionalität.
- 4.8 Protokollierung  
Beschreibung der:
  - systemimmanenten Protokollierungen
  - individuell einstellbare Protokollfunktionalitäten
  - Schutzmöglichkeiten gegen nachträgliche Veränderungen (z.B. Zugriff nur im 4 Augenprinzip möglich)
- 4.9 Ausfallsicherheit  
Beschreibung der Funktionalität und angebotene Services des Herstellers.
- 4.10 *Datenschutz und Kontrollmaßnahmen*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

## 5 Technischer Betrieb

- 5.1 *Zuständigkeiten*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 5.2 Bauliche Voraussetzungen  
Nur relevant, wenn solche für den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts gegeben sein müssen.
- 5.3 Betriebsbedingungen Hardware  
Nur relevant, wenn solche für den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts gegeben sein müssen.
- 5.4 Betriebsbedingungen Software  
Spezifikation der Voraussetzungen, sofern relevant.
- 5.5 *Datensicherung*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 5.6 Umgang mit Speichermedien  
Nur relevant, wenn das Produkt die Verwendung spezieller Speichermedien vorschreibt.
- 5.7 Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs  
Beschreibung der Funktionalität, wie der Betrieb überwacht werden kann.
- 5.8 *Verantwortung für Wartung und Störungsbehebung*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 5.9 *Präventive Wartung*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 5.10 *Dokumentation der Wartungsprozesse*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

- 5.11 Störungsbehebung  
Beschreibung der angebotenen Dienste (Services) und Funktionalitäten im Rahmen der Haftung / Wartung.
- 5.12 Restart  
Beschreibung der Voraussetzungen und Vorgehensweise für ein Restart.
- 5.13 Recovery  
Beschreibung der Voraussetzungen und Vorgehensweise für ein Recovery oder Zurücksetzen des Produkts.
- 5.14 *Aktualisierung der Hardware*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 5.15 Aktualisierung der Software  
Beschreibung, wie relevante Updates (Fehlerbeseitigung, Sicherheitsupdates) informiert zum Anwender gebracht werden (z.B. Möglichkeit zur Online-Aktualisierung, Information über relevante Update-Erfordernisse).

## **6 Langzeitverfügbarkeit und Migration**

- 6.1 Konzept zur Langzeitverfügbarkeit  
Beschreibung der Funktionalität, sofern relevant. Z.B. Konvertierung in standardisierte Langzeitformate wie PDF/A oder TIFF, insbesondere unter dem Aspekt, dass diese konfiguriert und automatisch erfolgen kann (z.B. mit Freigabe, Buchung usw. werden die Dokumente und Daten langzeittauglich konvertiert). Verändern und Löschen ist danach nicht möglich. Die Vorgänge werden systemseitig revisionssicher protokolliert.
- 6.2 Migrationskonzept  
Beschreibung, wie eine Migration möglich ist und unterstützt wird. Es ist eindeutig beschrieben, welche Teile der Datenhaltung in proprietären Formaten und / oder in Standardformaten abgebildet sind.
- 6.3 *Kontrolle*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 6.4 Durchführung einer Migration  
Analog zu 6.1.

## **7 Qualifikation der Beschäftigten**

- 7.1 Rollen  
Beschreibung der notwendigen Rollen für den Betrieb des Produkts, sofern relevant.
- 7.2 Erforderliche Kenntnisse  
Beschreibung der zu 7.1 erforderlichen Kenntnisse, sofern relevant.
- 7.3 *Verantwortlichkeiten*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

7.4 Qualifizierungsmaßnahmen  
*Schulungsangebot des Herstellers beschreiben, sofern vorhanden.*

7.5 Dokumentation der Qualifikationen und Maßnahmen  
*Sofern 7.4 relevant: Zertifikate, Teilnahmebestätigungen etc.*

## **8 Tests**

8.1 Testkonzept  
Beschreibung der erforderlichen Test, die Rahmen Einführung des Produkts zur Kontrolle der ordnungsgemäßen Installation und Funktionsfähigkeit vom Anwender durchzuführen sind.

8.2 Testpläne und Testvorgaben  
Analog zu 8.1 Beschreibung der erforderlichen Tests und der erwarteten Ergebnissen.

8.3 *Testprotokolle*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

## **9 Outsourcing**

9.1 Leistungen und Verantwortlichkeiten  
Nur relevant, wenn der Ersteller selbst Teile seines Produkts sowie zugehöriger Dienste (Services) im Outsourcing betreibt und dies rechtliche Rahmenbedingungen berührt, die ein Anwender einzuhalten hat (z.B. Datenschutz, Speicherung von Dokumenten und Daten im Ausland).

9.2 Verfahrensdokumentation  
Relevant, sofern 9.1 zutreffend ist.

9.3 Schnittstellen  
Relevant, sofern 9.1 zutreffend ist.

9.4 Kontrolle  
Relevant, sofern 9.1 zutreffend. Jedoch nur die Teile, die für die Nachweisführung eines Anwenders/Kunden erforderlich sind.

## **10 Internes Kontrollsystem (IKS)**

10.1 *Beschreibung der IKS-Methodik*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

10.2 *Nachvollziehbarkeit der Kontrollen*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

10.3 *Dokumentation der organisatorischen Kontrollmaßnahmen*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

10.4 *Dokumentation der technischen Kontrollmaßnahmen*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

- 10.5 *Verfahrensdokumentation*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 10.6 *Kontrolle und Auswertung des IKS*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*
- 10.7 *Zuordnung von Verantwortlichkeiten*  
*Keine Beschreibung des Herstellers erforderlich.*

Eine genauere Beschreibung der PK-DML Kriterien ist im folgenden Werk enthalten:

**VOI PK-DML: Auditkriterien für digitale Dokumenten-Management-Prozesse und verbundene IT-Lösungen**  
vollständig überarbeitete 5. Auflage, 2019, In der Reihe: VOI PK-DML - IT-Compliance und Informationssicherheit

Zu beziehen unter dem folgenden [LINK](#)